



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**

· **Artikelnummer: 105006**

· **Synonyme:**

Ammoniumbicarbonat

ABC-Trieb krist. mit Antiback "E 503 II"

E503ii

Ammoniumbicarbonat Food Grade E 503ii

· **CAS-Nummer:**

1066-33-7

· **EG-Nummer:**

213-911-5

· **REACH Registrierungsnummer 01-2119486970-26**

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Für die detaillierte identifizierte Verwendungen des Produkts siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

Relevante identifizierte Verwendungen: Lebensmittelzusatzstoff(e)

Geeigneter Verwendungszweck: Prozesschemikalie, Lebensmittelzusatzstoff(e), Rohstoff, Treibmittel, Laborchemikalien

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Lieferant:**

Häffner GmbH & Co. KG

Friedrichstr. 3

71679 ASPERG

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: [www.hugohaeffner.com](http://www.hugohaeffner.com)

SDB@hugohaeffner.com

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

· **Auskunftgebender Bereich: Abteilung**

· **1.4 Notrufnummer:**

International emergency number:

Telefon: +49-180 2273-112

Telefax: +49 621 60-92664

Häffner GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)

(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz

Tel.: +49 (0)6131/19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**

(Fortsetzung von Seite 1)

**· Gefahrenpiktogramme**


GHS07

**· Signalwort** Achtung

**· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Ammoniumhydrogencarbonat

**· Gefahrenhinweise**
*H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.*
**· Sicherheitshinweise**
*P264 Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.*
*P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.*
*P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.*
*P330 Mund ausspülen.*
*P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.*
**· 2.3 Sonstige Gefahren**

*Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können. Keine besondere Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.*

**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**· PBT:** Nicht anwendbar.

**· vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**· 3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
**· CAS-Nr. / Bezeichnung**
*1066-33-7 Ammoniumhydrogencarbonat*
**· Beschreibung:** enthält: Rieselhilfsmittel, Antibackmittel

**· Identifikationsnummer(n):**
**· EG-Nummer:** 213-911-5

**· RTECS-Nummer:** BO 8600000

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**· Allgemeine Hinweise:**


*Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.*

**· nach Einatmen:** Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

**· nach Hautkontakt:** Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

**· nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

**· nach Verschlucken:**
*Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.*
*Sofort Arzt aufsuchen.*
**· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
*Symptome: Überexposition kann verursachen: Erbrechen, Kurzatmigkeit, Brechreiz, Husten*
**· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
*Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Lungenödemprophylaxe.*

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**

(Fortsetzung von Seite 2)

*Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt, zur Lungenödemprophylaxe: Corticosteroid-Dosieraerosol.*

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Wassersprühstrahl  
Kohlendioxid  
Schaum  
Das Produkt selbst brennt nicht.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Ammoniak (NH<sub>3</sub>)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Weitere Angaben:**  
Das Produkt selbst brennt nicht.  
Feuerlöschaßmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Nicht erforderlich.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Eintritt in Abwasserkanäle und Oberflächengewässer verhindern.  
Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften sicherstellen vor dem Einleiten in Abwasserreinigungsanlagen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mechanisch aufnehmen.  
Bei Resten: Anfeuchten, mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Die zu vermeidenden Temperaturen sind zu beachten.  
Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen (Druckanstieg).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebilde aufbewahren.  
Behälter kühl, trocken und dicht verschlossen aufbewahren  
Bei der Lagerung sind die gültigen Vorschriften zur Lagerung wassergefährdender Stoffe entsprechend der Wassergefährdungsklasse zu beachten (z.B. WHG, AwSV, Löschwasserrückhalterichtlinie, etc.).

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**

(Fortsetzung von Seite 3)

**· Zusammenlagerungshinweise:**

Trennung von Nitriten und alkalischen Stoffen. Nur mit Lebensmitteln oder Lebensmittelzusatzstoffen zusammenlagern und befördern. Trennung von Aromastoffen. Trennung von starken Säuren. Trennung von starken Basen.

Nicht zusammenlagern mit: Natriumnitrat

**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

**· Maximale Lagertemperatur:**

Nicht über 30 °C lagern.

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über längeren Zeitraum gelagert wird.

**· Lagerklasse: 13****· 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7 "Handhabung und Lagerung".

**· 8.1 Zu überwachende Parameter****· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Der genannte Stoff entsteht dann, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang nicht beachtet werden.

Bei Handhabung unter Einfluss höherer Temperatur ist die Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes zu beachten.

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

Kategorie I: Stoffe, für die die lokalisierte Wirkung ein zugeordneter OEL besteht, oder für Stoffe mit einer sensibilisierenden Wirkung auf die Atemwege.

Y: Wenn der Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchtet (s. TRGS 900, Nummer 2.7).

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Allgemeiner Staubgrenzwert:

AGW (TRGS 900): 3 mg/m<sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)

AGW (TRGS 900): 10 mg/m<sup>3</sup> (einatembare Fraktion)

**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****· Persönliche Schutzausrüstung:****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitende Hände und/oder Gesicht waschen.

**· Atemschutz:**

In den meisten Fällen ist kein Atemschutz erforderlich. Wird jedoch das Material erhitzt oder versprüht, zugelassenes Filtergerät verwenden. Folgende CE-zugelassene Atemschutzmaske ist zu verwenden:



Gasfiltergerät für basische Gase/Dämpfe wie Ammoniak (NH<sub>3</sub>), Amine und organische Ammoniak-Derivate (z.B. EN 14387 Typ K)(grün).

Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe und giftige Partikel (z.B. EN 14387 Typ ABEK-P3).

**· Handschutz:**

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

z.B. Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**

(Fortsetzung von Seite 4)

Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur, sonstige Beanspruchung, u.s.w.) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Schutzhandschuhe (geprüft nach CEN: EN 374:2003).

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Handschuhhersteller zu beachten.

Eine persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz. Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:**



Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (CEN: EN 166:2001)

- **Körperschutz:**

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze (CEN: EN14605:2005+A1:2009), Schutzstiefel (CEN: EN ISO 20345:2001), Chemikalienanzug (CEN: EN ISO 13688:2013), Gesichtsschild, Handschuhe, Vollschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub))

Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 14605)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

**Form:** Pulver

**Farbe:** weiß

- **Geruch:** ammoniakartig

- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

- **pH-Wert:** 8,3

pKa: 6,49 (20 °C)(OECD-Richtlinie 112)

- **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** > 30°C

Der Stoff/das Produkt zersetzt sich.

**Siedebeginn und Siedebereich:**

Studie aus technischen Gründen nicht möglich.

Nicht bestimmbar.

Der Stoff/das Produkt zersetzt sich.

- **Flammpunkt:**

nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff

- **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):**

Der Stoff ist nicht entzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**

(Fortsetzung von Seite 5)

· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	> 30°C Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
· <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht selbstentzündlich eingestuft. Testtyp: Spontane Selbstentzündung bei Raumtemperatur
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht selbstentzündlich Testtyp: Selbstentzündung bei erhöhter Temperatur Nicht bestimmt.
· <b>Explosionsgrenzen:</b> <b>untere:</b> <b>obere:</b>	Für Feststoffe nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant. Für Feststoffe nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.
· <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	nicht brandfördernd
· <b>Dampfdruck bei 50°C:</b>	526 hPa 79 mbar (25,4 °C) 1086 mbar (59,25°C)
· <b>Dichte bei 20°C:</b>	1,58 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Schüttdichte:</b> · <b>Relative Dichte:</b> · <b>Dampfdichte:</b> · <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	800 kg/m <sup>3</sup> Nicht bestimmt. Nicht anwendbar. Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff. vernachlässigbar.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:</b>	220 g/l Literaturangabe.
· <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	-2,4
· <b>Viskosität:</b> <b>dynamisch:</b> <b>kinematisch:</b> <b>Oberflächenspannung:</b>	nicht anwendbar Nicht anwendbar. Aufgrund seiner Struktur ist keine Oberflächenaktivität zu erwarten.
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Selbsterhitzungsfähigkeit: Es ist kein selbsterhitzungsfähiger Stoff. pKa: 6,49 (20°C)(OECD-Richtlinie 112)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**  
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.  
Langsame Zersetzung möglich.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Exotherme Reaktion. Reaktionen mit Nitriten, Nitraten und starken Alkalien.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Hitze vermeiden. Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Nitrite, Nitrate, starke Basen, starke Säuren
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Ammoniak (NH<sub>3</sub>)

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

(Fortsetzung von Seite 6)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### · **Akute Toxizität**

*Nach einmaligem Verschlucken von mäßiger Toxizität.*

*Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch.*

*Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch.*

*Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.*

*Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.*

##### · **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

· **Verschlucken:** *Gesundheitsschädlich beim Verschlucken*

##### · **Primäre Reizwirkung:**

##### · **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

*Keine Reizwirkung*

*Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.*

##### · **Schwere Augenschädigung/-reizung**

*Keine Reizwirkung*

*Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.*

##### · **Hautverätzung/-reizung Kaninchen:**

*Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.*

*In vitro Studie: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 431)*

##### · **Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen:**

*Nicht reizend.*

*Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.*

*In vitro Studie: kein irreversibler Schaden (HET-CAM Test in vitro)*

##### · **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

*Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.*

*Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.*

*Aufgrund der chemischen Struktur besteht kein Verdacht auf eine sensibilisierende Wirkung.*

*Maximierungstest am Meerschweinchen (GPMT): nicht sensibilisierend*

*Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.*

##### · **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

##### · **Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen:**

*In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen.*

*Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.*

##### · **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

##### · **Keimzell-Mutagenität**

*Der Stoff zeigte an Bakterien keine erbgutverändernden Eigenschaften.*

*Der Stoff zeigte an Säugerzellkulturen keine erbgutverändernden Eigenschaften.*

##### · **Karzinogenität**

*Aus der Gesamtheit der vorliegenden Informationen ergeben sich keine Hinweise auf eine krebserzeugende Wirkung.*

*Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.*

##### · **Reproduktionstoxizität** Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

##### · **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

*Abgesehen von letalen Effekten wurde in experimentellen Studien keine organspezifische Toxizität beobachtet.*

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Eine wiederholte orale Aufnahme des Stoffes verursachte keine substanzbedingten Effekte.  
Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
- **Aspirationsgefahr** nicht anwendbar

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### · 12.1 Toxizität

In Tests mit bodenlebenden Organismen wurden keine toxischen Effekte beobachtet.

*Bodenlebende Organismen:*

LC50 (14 d) 241 mg/kg, *Eisenia foetida* (sonstige, künstlicher Boden)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

*Terrestrische Pflanzen:*

NOEC (84 d) 749 mg/l, bodenbürtige Pflanzen (sonstige)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

*Andere terrestrische Nichtsäuger:*

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

#### · Aquatische Toxizität:

Akut schädlich für Wasserorganismen.

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

#### · Akute Fischtoxizität: EC10 (30 d) 6,3 mg/l, *Lepomis macrochirus* (Durchfluß)

#### · Akute Daphnientoxizität: EC10 (70 d), 3,7 mg/l, *Daphnia magna* (semistatisch)

#### · Algentoxizität:

EC50 (18 d) 3231 mg/l, *Chlorella vulgaris* (statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Kann durch Mikroorganismen zu Nitrat oxidiert, aber auch zu Stickstoff reduziert werden.

Hydrolyse ist aufgrund der Struktur nicht zu erwarten.

#### · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

#### · Verhalten in Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Keine Daten vorhanden. Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

Das Produkt ist eine Base. Vor Einleiten eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

#### · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · Weitere ökologische Hinweise:

##### · Allgemeine Hinweise:

Das Produkt sollte nicht ohne Vorbehandlung (Kläranlage) in Gewässer gelangen.

Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend, Listeneinstufung, AWsV

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

#### · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

##### · PBT:

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Eine PBT-Bewertung ist nicht anwendbar. Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**

(Fortsetzung von Seite 8)

**· vPvB:**

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.

**· 12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****· Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.

**· Europäischer Abfallkatalog:**

Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

**· Ungereinigte Verpackungen:**

**· Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**· 14.1 UN-Nummer**

**· ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

**· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**· ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

**· 14.3 Transportgefahrenklassen**

**· ADR, IMDG, IATA**

**· Klasse** entfällt

**· ADN** entfällt

**· ADN/R-Klasse:** entfällt

**· 14.4 Verpackungsgruppe**

**· ADR, IMDG, IATA** entfällt

**· ADN** entfällt

**· 14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

**· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

**· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code nicht bewertet**

**· Transport/weitere Angaben:** Länderspezifische Besonderheiten der Transportvorschriften sind zu beachten und den jeweiligen Transportpapieren zu entnehmen.

**· ADN**

**· Bemerkungen:** Dieses Produkt unterliegt nicht den ADN Bestimmungen für den Binnenschifftransport.

**· UN "Model Regulation":** entfällt

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**

(Fortsetzung von Seite 9)

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 65
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):** Nicht anwendbar
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 : schwach wassergefährdend. Listeneinstufung, nach AWsV  
Kenn-Nummer 2336 vom 10.08.2017
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**  
Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.  
Verordnung 1272/2008/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung 1907/2006/EG, mit Nachträgen.  
ZH 1/124 "Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen (A 010)"  
Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, mit Nachträgen
- **zu beachten:** TRGS 559: Mineralischer Staub
- **UVV:**  
"Schutz gegen gesundheitsgefährlichen mineralischen Staub" (VBG 119)  
BGV A 5: Unfallverhütungsvorschrift "Erste Hilfe"
- **BG-Merkblatt:**  
BGI 536 "Gefährliche chemische Stoffe" (M 051)  
BGI 564 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)" (M 050; ZH 1/118)  
BGI 660 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)  
BGI 546 "Umgang mit Gefahrstoffen"
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

Dieses Materialsicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**

(Fortsetzung von Seite 10)

Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen.

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung):

Acute Tox. 4 (oral)

Aquatic Acute 3

· **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· **Empfohlene Einschränkung der Anwendung**

Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung EDV

Abteilung Sicherheitstechnik

Sch

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "\*" gekennzeichnet.

DE

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**

(Fortsetzung von Seite 11)

### Anhang: Expositionsszenarium

· **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

1. *Produktion, Vertrieb der Substanz, Industrielle Anwendungen*

SU3; SU3; ERC1; PROC2, PROC9

2. *Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen, Industrielle Anwendungen*

SU3; SU3, SU10; ERC2, ERC5, ERC7, ERC8a; PROC4, PROC 5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC19

3. *Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen, Gewerbliche Anwendungen*

SU22; SU10, SU22; ERC2, ERC5, ERC7, ERC8a; PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15, PROC19

4. *Verwendung als Prozesschemikalie, Verwendung als reaktives Prozessmittel, Industrielle Anwendungen*

SU3; SU3, SU4, SU5, SU6a, SU6b, SU8, SU9, SU11, SU12, SU13, SU14, SU18, SU20, SU21, SU22, SU24; ERC1, ERC2, ERC3, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC7, ERC8a, ERC8b, ERC8c, ERC8d; PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC19, PROC21, PROC23

5. *Verwendung als Prozesschemikalie, Verwendung als reaktives Prozessmittel, Gewerbliche Anwendungen*

SU22; SU3, SU4, SU5, SU21, SU22; ERC2, ERC4, ERC5, ERC8a, ERC8b, ERC8c, ERC8d; PROC4, PROC5, PROC11, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC19, PROC21

6. *Verwendung als Rohstoff, Verwendung in der chemischen Synthese, Industrielle Anwendungen*

SU3; SU3, SU8, SU9; ERC1, ERC6a, ERC7; PROC3, PROC4, PROC8b, PROC15

7. *Verwendung in der Metallurgie, Industrielle Anwendungen*

SU3; SU2a, SU3, SU14; ERC1, ERC4, ERC6a, ERC6b; PROC3, PROC4, PROC8b, PROC9

8. *Endverbraucheranwendungen, Verwendung in Reinigungsmitteln*

SU21; ERC8d, ERC8e; PC35

· **Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

· **Verwendungsbedingungen**

· **Dauer und Häufigkeit** 5 Werktage/Woche.

· **Physikalische Parameter**

· **Physikalischer Zustand** fest

· **Konzentration des Stoffes im Gemisch** Reinstoff.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen**

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

Nicht anwendbar

· **Risikomanagementmaßnahmen**

· **Arbeitnehmerschutz**

· **Organisatorische Schutzmaßnahmen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Technische Schutzmaßnahmen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Persönliche Schutzmaßnahmen** Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.

· **Maßnahmen zum Verbraucherschutz** Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

· **Umweltschutzmaßnahmen**

· **Wasser** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Entsorgungsmaßnahmen** Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

· **Entsorgungsverfahren**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Überprüfungs-/Druckdatum: 26.08.2019

Versionsnummer 5.2

überarbeitet am: 26.08.2019

**Handelsname: Ammoniumhydrogencarbonat**

(Fortsetzung von Seite 12)

- **Expositionsprognose**
- **Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.
- **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

-DE-